

STANDORTE DER KINDER- UND JUGENDAMBULANZEN / SPZ

Kinder- und Jugendambulanz / SPZ Charlottenburg-Wilmersdorf

Berliner Str. 40–41 | 10715 Berlin-Wilmersdorf
Tel.: 030 / 860 08 21 27
E-Mail: kja-spz.charlottenburg-wilmersdorf@kidt.berlin

Kinder- und Jugendambulanz / SPZ Schöneberg / Tiergarten

Karl-Schrader-Str. 6 | 10781 Berlin
Tel.: 030 / 236 07 97 80
E-Mail: kja-spz.schoeneberg-tiergarten@kidt.berlin

Kinder- und Jugendambulanz / SPZ Reinickendorf / Wedding

Nazarethkirchstr. 52 | 13347 Berlin
Tel.: 030 / 457 98 02 13
E-Mail: kja-spz.reinickendorf-wedding@kidt.berlin

Kinder- und Jugendambulanz / SPZ Spandau

Seeburger Str. 9–11 | 13581 Berlin
Tel.: 030 / 332 70 21
E-Mail: kja-spz.spandau@kidt.berlin

Kinder- und Jugendambulanz / SPZ Lichtenberg / Hohenschönhausen

Demminer Str. 6 | 13059 Berlin
Tel.: 030 / 96 27 79 00
E-Mail: kja-spz.lichtenberg-hohenschonhausen@kidt.berlin

SO ERREICHEN SIE UNS

Ki.D.T. gGmbH
KJA/SPZ Spandau
Seeburger Str. 9–11 | 13581 Berlin

Tel.: 030 / 332 70 21
Fax: 030 / 332 70 22

E-Mail: kja-spz.spandau@kidt.berlin

U 7 Rathaus Spandau, M 37, 137

Haltestelle: Krumme Gärten

Weitere Informationen finden Sie unter



www.kinderdiagnosetherapie-berlin.de

Die Ki.D.T. gGmbH ist eine Tochtergesellschaft des Sozialverbands VdK Berlin-Brandenburg e. V.

Weitere Informationen zum Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e. V. finden Sie unter:



www.vdk.de/bb



Die Ki.D.T. gGmbH unterhält fünf KJA/SPZ, die alle nach dem System „Qualität und Entwicklung in Praxen“ (QEP) zertifiziert sind.



Kinder- und Jugendambulanzen/ Sozialpädiatrische Zentren (KJA/SPZ)



Ein starker Anker für Familien mit Kindern mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten oder Behinderungen

- Pädiatrie
- Psychologie
- Heilpädagogik
- Ergotherapie
- Logopädie
- Musiktherapie
- Physiotherapie
- Sozialarbeit

WILLKOMMEN IM SPZ

Für Eltern von Kindern mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten oder Behinderungen ist der Weg von der Erkenntnis beziehungsweise Mitteilung, dass mit dem Kind etwas „nicht in Ordnung“ ist, bis zur bestmöglichen Förderung ihres Kindes oft mühsam.

Unsere fünf Kinder- und Jugendambulanzen sind als Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) ärztlich geleitete, medizinisch-therapeutische Einrichtungen. Wir bieten Diagnostik und Therapie für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen und drohenden oder manifesten Behinderungen an. Therapeutinnen und Therapeuten verschiedener Fachbereiche arbeiten in einem Team interdisziplinär zusammen.

Bei gesetzlichem Anspruch auf Frühförderung werden Kinder mit einer nicht altersentsprechenden Entwicklung bis zum Zeitpunkt ihrer Einschulung ergänzend zur sozialpädagogischen Förderung in der Kindertagesstätte in ihrer Entwicklung unterstützt. Die notwendigen medizinisch/therapeutischen Maßnahmen werden in Absprache mit den Eltern in der Ambulanz und/oder Kindertagesstätte angeboten. Für die Betreuung in der Kinder- und Jugendambulanz ist eine Überweisung durch den behandelnden Kinder- oder Hausarzt erforderlich.

UNSERE ZIELGRUPPEN

In unserer Ambulanz können Kinder – vom Säugling bis zum Jugendlichen – mit folgenden Problemen vorgestellt werden:

- Früh- und Neugeborene mit drohender oder deutlicher Entwicklungsverzögerung
- Frühe Regulationsstörungen
- Umschriebene Entwicklungsstörungen der Motorik, der Sprache und des Sprechens, der Kognition und des Lernens
- Neurologische und muskuläre Erkrankungen
- Geistige und körperliche Behinderungen
- Soziale und emotionale Verhaltensstörungen
- ADHS, Bindungs- und Beziehungsstörungen
- Epilepsie
- Chronische Erkrankungen, genetische Syndrome

WIE ERFOLGT DIE ANMELDUNG

Bitte wenden Sie sich vor der Vorstellung bei uns grundsätzlich an Ihren Kinder- oder Hausarzt. Er wird Sie entsprechend beraten und bei Notwendigkeit einen Überweisungsschein ausstellen.

Von uns erhalten Sie einen Anmeldefragebogen, damit wir die Dringlichkeit einschätzen und auch den ersten Behandlungsablauf planen können.

WAS WÜNSCHEN WIR UNS VON IHNEN?

BEREITSCHAFT, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

OFFENHEIT, Neues auszuprobieren und in den familiären Alltag zu integrieren.

MOTIVATION zur Mitarbeit: Bringen Sie Ihr Expertenwissen als Eltern in den Behandlungs- und Beratungsverlauf ein.

ZEIT UND GEDULD, damit sich Lösungsansätze entwickeln und bewähren können.

Sollten Sie einmal unzufrieden sein, freuen wir uns über Ihre Bereitschaft, Kritik uns gegenüber offen anzusprechen.

Ein Überweisungsschein zu Beginn jedes Behandlungsquartals ist Voraussetzung.